

# KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)



Ausgabe 01 2017

Hallo Gartenfreunde/innen!

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Gartenjahr. Die Tage werden länger, das zunehmende Licht zeigt seine Wirkung. Die Lust nach Gartenvorbereitung steigt. Die Gemüse -Anbauplanung kann beginnen.

Der **Fruchtwechsel** in den Beeten ist eine wichtige Maßnahme für das bessere Gedeihen der Gemüsearten. Als Grundsatz sollte gelten: **Keine Gemüseart auf denselben Platz wie im Vorjahr.** (z.B. kein Kohl auf Kohl- keine Möhre auf Möhre usw.)

Mit Mischkultur können Sie eher den Schädlingen und Krankheiten vorbeugen. (z.B. eine Reihe Karotten- eine Reihe Zwiebel immer auf einem Beet) Starkriechende Blumen wie Tagetes oder Kaiserkrone zwischen Kohl und Kohlrabi vertreiben die weise Kohlflye. Karotten werden durch den Geruch der Zwiebel geschützt.

Prüfen Sie schwarze Johannisbeersträucher. Hier lauert z.Z. die **Johannisbeeren Gallmilbe**, erkennbar an den ungewöhnlich stark angeschwollenen Knospen.

Wenn sich die Milben weiterentwickeln, bilden sie sogenannte Gallen, kleine Erhebungen auf dem Blatt. Die Knospen sterben ab, die Blätter verformen sich und fallen schließlich ab.

Diese krankhaften Knospen sollten Sie entfernen.



Der Obstbaumschnitt kann ab 5 Grad plus begonnen werden.

Es grüßt Sie  
Ihr Fachberater  
Walter Lachenmayer (407)